



Murrthal

Botte

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk
Bachang und Umgegend.

Während Schmitt noch in Nürnberg u. Jena studirt hatte, kam er wieder in das Land zurück, ward Präceptor und Organist in Weisingen, nachher Musikdirector in Ludwigsburg, kam von da aus nach München, von da nach Augsburg, wo er, während seine Zeit zu schreiben, die in kurzer Zeit eines der gelesesten Zeitblätter ward. Finklering vertrieben ihn, und er mußte deshalb nach Ulm. Bei einer glühenden Phantasie und einem hohen Schwunge des Geistes hatte derselbe in seiner Zeit durch seinen Berühmtheit, seinen Ton und persönliche Angriffe die Partei der Sanoranten gegen sich erbittert, dieser gelang es den Herzogin zum Werkzeuge ihrer Rache zu machen. Durch schmähliche Intrigen aus dem Schooße seiner Familie, wurde er auf dem Anstalt in ein unterirdisches, kühles Loch eingesperrt, und nachdem er in demselben 377 Tage lang alle Qualen einer Unterirdung erfahren hatte, noch 9 Jahre, wiewohl in mühsamer Verbindung, auf der Festung im Verhaft gehalten, ohne daß er je verhebt über ihm nur der Grund dieses grausamen Verhörens angegeben worden wäre. Darauf wurde er zum Hof- und Theater-Dichter ernannt, vielleicht um das schreckende Unrecht, das ihm widerfahren war, zu entschuldigen. Man hat seine geistreichen Compositionen und Gedichte verschiedentlich gedruckt, das wunderbare Crucifix u. dgl., werden sich erhalten. Er starb d. 10. Okt. 1791.

Amthliche Bekanntmachungen,
Aufforderungen, Verkäufe, Aktords-Verhandlungen und Verleihen u.

Verkauf. Aus den Verlassenschaften der alt Johannes Breuninger'schen Wittwe und ihrer ledig verstorbenen Tochter Christine Regine Breuninger daber, sind folgende Käufe zum Verkauf ausgelegt:

- A) In Eisen gebunden:
1. Das von 2 Nummern
2. Das von 1 Nummern
3. Das von 1 Nummern
B) In Holz gebunden:
1. Das von 1 Nummern
2. Das von 1 Nummern

in Jakob Breuninger's Hause auf dem Pfahlmarkt, wo selbst auch die Verkaufs-Gegenstände vorher jederzeit beaugenscheinigt werden können, zum Auffreißlichen Verhandlung hienit eingeladen.

Verkauf eines Hofguts. Das in den Nummern 15, 17 und 18 dieses Blattes näher specificirte in der Verlassenschaft des verstorbenen Jakob Reicher, gewesenen Bayers und Births in Trautenberg, vorhandene Hofgut, welches um circa 2400 fl. angekauft ist, kommt am

Mittwoch den 3. April d. J. Vormittags 10 Uhr zum Auktionsverkauf in der Verlassenschaft des Verstorbenen, in Aufreißlichen Verhandlung hienit eingeladen werden.

Den 25. März 1839. Waisengericht Sulzbach, Vd. K. Amtspotariat Murrhardt, P. i. r.

Das Glas und Zifferblatt der Taschenuhr des Emmerichs war durch die Erschütterung zerbröckelt und der Zeiger gerade auf ein Uhr stehen geblieben, die Minute der That also genau bestimmend, das Räuberwerk zugleich mit 3 Personen hieher zu bringen. Wenn ich mit diesen leblosen Zeiger vorkelle, wie ein Finger auf die Uhr weisend, ein Stummer und doch so Redender Zeuge und Kläger: lassen mich Schwärze, und ich muß an den Mörder und das zwische Gericht denken!

Die Frau der Mutter, dem Hammer der Familie zu malen, und ihre beiden Söhne auf Trophäen gebracht wurden, denn auch den Schwermüthen hielten sie, in der ersten Verwirrung des Schreckens, für todt. Als der Christabend kam, an welchem so viele Lichter angezündet werden, so viele so freuen, große und kleine Kinder, haben Edward, Ebera eine Tante, blasse Leiche im Hause! Franz, lang mit überstürmenden Augen die Hauptstube seines Herrn zu den Schwermüthen setzen herein. Die Großmutter fiel in Ohnmacht bei der Todesst. — S. war achtundzwanzig Jahre alt geworden.

Naturalien-Preise vom 13. März 1839.

Fruchtgattungen.	Höhe.		Mittlere.		Niederst.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Scheffel Korn	14	44	13	52	13	56
Dinkel alter	—	—	—	—	—	—
Dinkel neuer	—	—	5	42	—	—
Hoggen	14	13	—	—	—	—
Gemischtes	11	28	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—
Gersten	—	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—
Haber	4	24	4	16	4	10
Sektorn	—	—	—	—	—	—
Sektorn	1	25	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	—	—	—	—	—
Sicheln	—	—	—	—	—	—
Schilfen	—	—	—	—	—	—

Naturalien-Preise vom 14. März 1839.

Fruchtgattungen.	Höhe.		Mittlere.		Niederst.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1 Scheffel Korn	15	12	14	17	13	20
Dinkel alter	—	—	—	—	—	—
Dinkel neuer	6	24	6	10	6	10
Hoggen	19	40	10	6	9	36
Gemischtes	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—
Gersten	10	2	9	12	8	20
Haber	4	30	4	16	4	10
Sektorn	—	—	—	—	—	—
Sektorn	2	25	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—
Weißkorn	—	—	48	—	44	—
Kartoffeln	1	10	—	—	—	—
Weißkorn	1	20	1	12	1	8
Schilfen	—	—	—	—	—	—

Fleisch-Preise.

1 Pfund Ochsenfleisch	7
Rindfleisch, gemästetes	7
Rindfleisch, geringeres	6
Kalbfleisch, gemästetes	6
Kalbfleisch	6
Schweinefleisch	6
Schweinefleisch, gemästetes	6
Schweinefleisch, geringeres	6

Fleisch-Preise.

1 Pfund Ochsenfleisch	7
Rindfleisch	7
Kalbfleisch	6
Kalbfleisch	6
Schweinefleisch	6
Schweinefleisch	6
Schweinefleisch	6

Trailhof, Schultheißenamt Oberbräben
 [Holzverkauf.] Christoph Wieland's Witwe ver-
 kauft aus freier Hand aus ihrem Privatwirth-
 schaftshaus 50 Stück tannene Stämme, welche zu
 Sägen und Pfahlholz ganz geeignet sind. Das
 Abfahren aus dem Walde beim Trailhof ist ganz
 bequem. Der Verkauf findet am Ostermontag
 den 1. April d. J. Mittags 12 Uhr statt, wozu
 die Liebhaber eingeladen werden. Die Bezahlung
 muß gegen gute Bürgschaft bis 24. Juni d. J.
 entrichtet werden.
 Als Auftrag
 Gemeindevath Starck

Raubach. Der Unterzeichnete wünscht seinen
 beim Germannswilberhof liegenden 4 Morgen
 großen Wald entweder zu verkaufen, oder das
 Laub zu verpachten.
 Kronenwirth A. Hermann

Oberbräben. Der Unterzeichnete hat einen
 neuen, gut beschlagenen Wagen zu verkaufen.
 Gottlieb Frieß, Wagner.

Bachang. Auf alle herauskommende Werke
 nimmt der Unterzeichnete Subscribenten an.

Von nachstehenden Werken liegen Probehefte
 zur Einsicht bei ihm parat.

Die Nachfolge Christi, ein Erbauungsbuch für
 evangelische Christen (Prachtausgabe) mit vor-
 trefflichen Stahlstichen. 6 Lieferungen à 30 kr.
 Zeugnisse evangelischer Wahrheit, eine Sammlung
 christlicher Predigten und Reden, von Schmid
 u. Hoffacker in viertheiligen Heften à 30 kr.
 Sechzig erbauliche Reden über die Offenbarung
 Johannis, oder vielmehr Jesu Christi. Von Dr.
 J. A. Bengel. 3. Aufl.

Die Erde und ihre Bewohner, ein Hand- und
 Lesebuch für alle Stände. Von B. Hoffmann.
 5. Ausg. Mit 7 Stahlstichen, 7 Erläuterungs-
 tafeln u. 25 Holzschnitten. Erscheint v. März
 bis Juni 1839 in 3 Abtheil. à 1 fl. 24 kr.

Ferner ist um beigesezten Preis bei ihm zu haben:
 Lehrbuch über die Roth-, Samisch- und Weis-
 getreiberei in ihrem ganzen Umfange 1 fl. 30 kr.
 Das Strafgesetzbuch für das Königreich Würtem-
 berg. Von Dr. E. F. Hofnagel. 1. Aufl. 34 kr.
 Allgemeines deutsches Lesebuch, oder vollstän-
 dige Sammlung der bekannten deutschen Lieder
 und Volksgefänge 1 fl.

Melodienbuch, oder vollst. Sammlung der Me-
 lodien zu den bekannten Liedern 1 fl.

Neue schiller'sche Blätter, ein Traumbüchlein für
 Personen aller Stände 30 kr.

Glaube, Hoffnung, Liebe. Ein Andachtsbuch in
 Liedern, 2 Theil. 2. Ausg. Mit Stahlbildn.

Rud. u. Ed. in Leder gebunden 1 fl. 36 kr.
 Worte eines Vaters an seine Tochter am Tage
 ihrer Konfirmation. 2. Aufl. 18. 35 kr.
 Das Leben Jesu. Obergabe. Von S. Schuler.
 Ordinarie Ausgabe. 18. 9 kr.
 Seine Ausgabe 18. 18 kr.
 Morgen- und Abendgebete auf alle Tage der Wo-
 che. Nebst einer Sammlung von Gebeten u.
 Liedern auf die wichtigsten Anzettelzeiten des
 menschl. Lebens. Von J. S. Lavater. 18. 24 kr.
 Morgen- und Abendopfer. 2. Aufl. Von J.
 H. J. Lampert. Gebunden 18. 18 kr.

Hack, Buchdrucker.

Am den 25. März. Vor zwei Tagen, Abends
 zwischen 6 und 7 Uhr, eilte ein Soldat, verfolgt
 von andern Militärs und einer Menge von Men-
 schen, in vollem Laufe der Donaubrücke zu, schwang
 sich dort, auf der Seite des Saalhofes zum schwar-
 zen Thore, auf das Geländer und künzte mit
 einem Sprunge in die Donau. Einen Augen-
 blick schien er mit der rückwärtigen Lebensluft zu
 kämpfen, dann aber sah man ihn — ob freiwillig
 oder in Folge von Schwäche, ist ungewiß — von
 den Wellen fortgerissen und verschluckt. Die Ur-
 sache dieses trübseligen Entschlusses soll der Ber-
 dacht eines Diebstahls seyn.

Bachang.

Naturalien-Preise vom 27. März 1839.

Fruchtsattungen	Maß	Meßer	Rübchen
1 Scheffel Kernen	14 24	14 8	14 14
" Dinkel alter	—	—	—
" Dinkel neuer	5 45	5 31	5 20
" Roggen	11 4	—	—
" Gemischtes	—	—	—
" Weizen	—	—	—
" Gersten	—	—	—
" Haber	—	—	—
" Haber	4 21	4 14	4 5
" Störchen	—	—	—
1 Simer Erbsen	—	—	—
" Linsen	—	—	—
" Weichkorn	—	—	—
" Feinbrot	—	—	—
" Sigmund	—	—	—
" Erbbsen	—	—	—

Bachang, Druck und Verlag von C. Hack, Buchdrucker.

Dienstag,

den 9. April.

Murrthal

Poste.



Ants- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk
 Bachang und Umgegend.

Schiltach verbrannt 6. April 1534. Schiltach, ein Städtchen auf dem Schwarzwalde, ging innerhalb etlicher
 Stunden völlig in Rauch auf. — Das konnte nicht mit rechten Dingen zugehen: sintemal ja immer Hans u. Schuer
 unter einem Dache, das mit Schindel und Strohdach bedeckt und alle made an einander gebaut war und bloss ein
 harter Wind blies. — Dem Scherffmann der Klugheit im Städtchen gelang es endlich, der Sache auf die Spur zu kom-
 men. — Ein Frauenzimmer, das in stiller Jungfräulichkeit lebte, ward angeklagt, daß es, (weil sonst mit Niemand)
 hoch mit dem Teufel eine Bekanntschaft haben werde. Nach hartnäckiger Einforderung, mehrfacher, furchtbarer Folter,
 war diese Person endlich zu dem Geständnis gebracht: daß sie mit dem Satan seit 14 Jahren einen Bund gehabt
 habe. Fortsetzung folgt.

Ämliche Befamlnadungen.

Aufforderungen, Verkäufe, Akkords-Verhand-
 lungen und Verleihungen u.

Bachang. [Aufforderung, die Verzeichnisse
 über die anzulegende Wirtschaftssparteln betref-
 fend.] Alle Schultheißenämter werden andurch
 aufgefodert, die Verzeichnisse über die den Wi-
 rthen für heuer anzulegende Sparten in möglicher
 Eile unverzüglich nieder zu legen.
 Den 2. April 1839. Schultheißenamt
 Bachang.

Burgstall, Oberamts Rarbach. [Städt-
 ger-Anruf.] Jakob Waier, Bürger und Wein-
 gärtner von hier wohnt mit Weib und Kindern
 nach Rußland aus. Wer nun etwas an einem
 oder das andere Beste zu fordern hat,
 wolle es in 3 Wochen unter Schreiner
 Stelle angeben und beweisen, weil spätere zu
 keiner Bezahlung mehr verhoffen werden könnte.
 Schultheißenamt
 Schwadreit.

Murrhardt. Verkauf von Staatsgebäuden.
 Nach höchstem Befehl sollen folgende Gebäude im
 öffentlichen Aufsteich wiederholt verkauft werden,
 als:

- 1) die K. Kameralamt-Gebäude, bestehend in
 a) einem zweistöckigen, 60' langen und 30 1/2' brei-
 ten Wohnhause, auf einer schönen Parkplage ge-
 legen. Dieses sehr gut erhaltene Gebäude hat
 sich zu heutzutage besserer Zimmer und allen Weisern für
 eine Dekonomie erforderlichen Gelass zu eignen
 gehört; b) eine 187' lange und 30' breite Scheuer,
 wobei ein Pferdestall ist; ferner c) ein Wasch- und
 Backhaus, 20' lang und 16' breit, und endlich
 d) ein Gemüsegarten von 1 1/2 Birkeln groß.
 Das Ganze, wie der dazu gehörende Hof mit
 einer Mauer umgeben, und eignet sich zu je-
 dem größern Gewerbe in jeder Beziehung vor-
 zugsweise. Außerdem soll
 2) verkauft werden die bisherige Amtsdieners-
 Wohnung, einstöckig, 21' lang und 36' breit, zu
 welcher noch ein kleiner Vorplatz gehört;
 3) die vormalige Hofschreiberei, 50' lang und
 33' breit, im Hofstadel stehend, und nächstber-
 eiten
 4) die Diaconats-Scheuer, jedoch bloß auf den
 Abbruch.